



27. Mai 2026

Postulat

von Michael Schmid, Christian Häberli,
David Garcia Nuñez (alle AL)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Rahmen der Entwicklung des Gebiets Sunnau auf dem Gemeindegebiet von Adliswil sichergestellt werden kann, dass die verkehrstechnische Erschliessung in ökologisch und sozial nachhaltiger Weise, überwiegend durch einen attraktiven Anschluss an den öffentlichen Verkehr, erbracht werden kann, um die Auflagen eines Mobilitätskonzepts für autofreien Wohnungsbau zu erfüllen.

Begründung

Die Stadt Zürich ist im Gebiet Sunnau die grösste Grundeigentümerin und trägt damit eine besondere Verantwortung für die Entwicklung des Areals. Es ist deshalb angezeigt, dass sie eine aktive verkehrspolitische Rolle übernimmt und darauf hinwirkt, dass der entstehende Mehrverkehr umweltverträglich und für die Bewohner:innen effizient und kostengünstig erbracht werden kann.

In diesem Zusammenhang muss geprüft werden, ob die neu entstehenden Wohnsiedlungen autofrei ausgestaltet werden können. Dies unterstützt neben dem ökologischen auch das wohnpolitische Anliegen, günstigen Wohnraum zu schaffen. Der Bau von Tiefgaragen wirkt als Preistreiber für Wohnungsmieten.

Mit der geplanten Entwicklung des Gebiets Sunnau entsteht auf heute weitgehend unüberbautem Land umfangreich neuer Wohn- und Arbeitsraum. Dadurch entsteht Mehrverkehr gegenüber heute, der nicht alleine durch Automobilität geleistet werden darf.

Michael Schmid